

Wenn die Sensibilität des Denkens den Gang des künstlerischen Werks beschreibt.



Rita Rössling: „Zeitraum“. Funktionsweisen des bewussten Zufalls.

Ausstellung vom 20. März bis zum 28. Mai 2020, Galerie kunst@work, Mannheim



Rita Rössling; Raum und Zeit; 70 cm x 100 cm, Acryl auf Papier, 1998

© Rita Rössling

Eine bestehende lebendige Vielfalt an sich und in all ihren Erscheinungsformen bestätigt bereits schon das allseits vorhandene Streben nach Differenzierung; gestern, heute - und daraus muss schon beinahe zwangsläufig gefolgert werden - auch stets für die Zukunft.